

Protokoll der 13. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

Datum:	04.02.2021
Ort:	Wasserbau (Stadtsaal)
Zeit:	19:00 – 21:00 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	
Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Hanke	entschuldigt
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	entschuldigt

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
SB Stadtentw./Hochbau	Frau Irmscher	entschuldigt

Gäste	1
-------	---

Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.01.2021
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 13. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
 - 6.1 Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke
 - 6.2 Neugestaltung Platz Lessingstraße / Bahnhofstraße (Festplatz)
7. Anträge auf Eintragung von Wegen in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Flöha
8. Bauanträge
9. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer sowie Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 28.01.2021 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgereicht und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehängen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4

Protokollbestätigung der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.01.2021

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.01.2021.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der 13. Sitzung des Technischen Ausschusses

Herr Sorge und Herr Lange erklärten sich bereit, das Protokoll der 13. Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 6

Bauvorhaben

6.1 Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke

Herr Stefan erläuterte dem Ausschuss, dass die Bauarbeiten entgegen der vergangenen Woche wieder aufgenommen und die Tiefbauarbeiten auf beiden Seiten der Brücke fortgesetzt werden, solange es die Witterung zulässt. Auf Nachfrage von Stadtrat Sorge gab Herr Stefan die Zielsetzung an, dass im März 2021 der Asphalteinbau erfolgt, vorausgesetzt alle erforderlichen Tiefbauarbeiten können bis dahin abgeschlossen werden und die Asphaltmischanlagen können Asphalt liefern.

6.2 Neugestaltung Platz Lessingstraße / Bahnhofstraße (Festplatz)

Herr Stefan erläuterte dem Ausschuss anhand von Fotos zunächst die Ist-Situation der bislang ungeordneten Fläche, die derzeit als Parkplatz und Lagerfläche genutzt wird, eine Entwässerungsproblematik sowie eine ungenutzte Eisbahn aufweist. Ein erster Planansatz zur Umgestaltung dieser Fläche erfolgte im Zusammenhang mit der Spielplatzgestaltung unmittelbar nebenan, welcher 2017 eröffnet wurde. Die ursprüngliche Aufgabenstellung beinhaltete einen großen freien Platz mit multifunktionaler Nutzung (als Parkplatz, Zirkuszeltstandplatz, Freifläche) und Randbegrünung. Eine Umsetzung war bisher an den Neubau der Stegbrücke gekoppelt. Herr Stefan wies darauf hin, dass ein Termin für den Baubeginn der Stegbrücke noch nicht zu benennen ist, für den Festplatz jedoch Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehem. Stadtumbau) für 2021 zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund soll nunmehr die Umgestaltung der Freifläche unabhängig vom Bau der Stegbrücke erfolgen und es entstand ein neuer Planentwurf.

Anhand einer Karte erläuterte Herr Stefan die Ausgangssituation für eine gegenüber dem ersten Planansatz veränderte Gestaltung der Freifläche und er nannte folgende Gründe dafür:

- fehlende öffentlich nutzbare Grünflächen im Stadtteil,
- derzeit ohne Nutzen für Bewohner,
- geringe Nachfrage nach Zirkusstandplatz,
- wachsendes Stellplatzangebot durch Wohnungsvermieter,

- Alte Baumwolle als zukünftiges Areal für Veranstaltungen und Feste

Die neue Aufgabenstellung beinhaltet deshalb die Schaffung einer großen, zusammenhängenden Grünfläche i.V.m. dem Spielplatz/Denkmal (rd. 9.000 m²) zur generationsübergreifenden und barrierefreien Nutzung einhergehend mit einer Minimierung der Versiegelung sowie einer erhöhten Speicherfähigkeit des Bodens für die Wasseraufnahme. Das Vorhaben ist aufgrund der Lage in unmittelbarer Flussnähe auch als erster Baustein des Projektes Flusserlebnis zu verstehen.

Anhand des neuen Planentwurfs erläuterte Herr Stefan das Vorhaben. Demnach soll die Fläche in Weiterführung des vorhandenen Spielplatzes offen gestaltet und mit Spiel- / Liegewiese und Blühwiesen sowie mit Bewegungs- und Spielgeräten, wie z. B. Tischtennisplatten oder Spieltischen, Sitzgelegenheiten, Fahrradabstellmöglichkeiten und einem kleinen Parkplatz (41 Stellplätze) ausgestattet werden. Anhand von Beispielbildern vermittelte Herr Stefan dem Ausschuss einen ersten Eindruck. Weiterhin erwähnte er, dass ein Teilbereich für den späteren Bau der Stegbrücke zunächst außen vor gelassen werden muss (für Baustraße, Baustelleneinrichtung), dieser aber später im Rahmen des Brückenbaus noch umgesetzt werden soll.

Der Ausschuss diskutierte und stellte Fragen. Insbesondere die im Planentwurf fehlenden Angebote für Jugendliche wurden von den Stadträten angemerkt. Herr Stefan rechtfertigte die Wahl von generationsübergreifenden Spielelementen aufgrund der eingeschränkten Größe der Fläche und der Nähe zur Wohnbebauung (Vermeidung von Konfliktpotenzial). Oberbürgermeister Holuscha stimmte den Stadträten zu, wies aber darauf hin, dass derartige Angebote sowie potenzielle und dafür geeignete Standorte in absehbarer Zeit und unter Beteiligung der Jugendstimme diskutiert werden sollen.

Der Ausschuss schlug weiterhin vor, potenzielle Nutzer zu beteiligen. Herr Stefan empfahl, die Wohnungsunternehmen an der Planung zu beteiligen (v. a. Ausstattung mit Geräten).

Der Ausschuss stimmte zu, die Planungen wie vorgestellt weiter zu verfolgen. In Vorbereitung eines Beschlusses zur Durchführung des Vorhabens bat Oberbürgermeister Holuscha um Diskussion des Planentwurfs in den Fraktionen.

TOP 7

Anträge auf Eintragung von Wegen in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Flöha

Herr Stefan nannte zunächst die Anpassung des § 54 SächsStrG (Sächsisches Straßengesetz) im Jahr 2019 als Grund für die eingegangenen Anträge. Der Paragraph regelt, dass ab 2023 nur die Straßen öffentlich gewidmet sind, die im Straßenbestandsverzeichnis enthalten sind, dass die Öffentlichkeit bis Ende 2020 die Möglichkeit hat, Anträge auf Eintragungen zu stellen und die Gemeinde innerhalb einer Frist von einem Jahr über den Antrag entscheiden muss. Herr Stefan gab an, dass von vier Antragstellern insgesamt 22 Anträge bei der Stadt eingegangen sind.

Anhand einer Übersicht, welche dem Ausschuss vorlag, sowie von Lageplänen, wurden die betreffenden Straßen/Wege aller Anträge von Herrn Enew verortet, nacheinander erörtert und bewertet.

Unter Berücksichtigung, ob ein öffentliches Interesse zur Widmung vorliegt, gab die Verwaltung folgende Empfehlungen zum Umgang mit den Anträgen: siehe Anlage 1

Fragen der Stadträte wurden durch die Verwaltung beantwortet. Herr Stefan betonte, dass es sich um eine Empfehlung handelt und eine Entscheidung darüber zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Der Tagesordnungspunkt soll aufgrund der Komplexität in einer der nächsten Sitzungen des Technischen Ausschusses erneut behandelt werden.

TOP 8

Bauanträge

8.1 Bauantrag: Anbau eines Wohnzimmers in Holzbauweise und Anbau eines Vorhauses in Massivbauweise an eine Doppelhaushälfte – Gustav-Haubold-Siedlung 46, Fl. Nr.: 395/i, Gemarkung Falkenau

Der Antrag sieht eine Erweiterung der Wohnfläche um ca. 35 m² durch Anbau eines Wohnzimmers sowie durch Anbau eines Vorhauses an eine vorhandene Doppelhaushälfte vor. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

8.2 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnungsbaustandort Straße der Einheit 2. BA“ für die Errichtung eines verfahrensfreien Bauvorhabens – Birkenstraße 38, Fl. Nr.: 66/64, Gemarkung Falkenau

Es wird die Befreiung vom Bauen innerhalb der im Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnungsbaustandort Straße der Einheit 2. BA“ festgelegten überbaubaren Fläche zur Errichtung eines Schwimmbeckens mit einer Größe von ca. 15 m² beantragt. Das Schwimmbecken soll als Stahlwandbecken ausgeführt werden. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

8.3 Bauantrag: Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Wohngeschoss in Praxisräume Physiotherapie – Am Haltepunkt 3, Fl. Nr.: 66/83, Gemarkung Falkenau

Der Antrag bezieht sich auf die Nutzungsänderung einer Erdgeschosswohnung in Praxisräume für eine Physiotherapie. Das 1. Obergeschoss bleibt im Bestand als Wohnraumnutzung mit zwei Wohneinheiten bestehen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gemischte Baufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

8.4 Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Aufschüttung und Abgrabung des Geländes – Dresdner Straße, Fl. Nr.: 365/f, Gemarkung Flöha

Der Antrag sieht den Neubau eines Einfamilienhauses mit Aufschüttung und Abgrabung des Geländes vor. Die Grundfläche des geplanten Wohngebäudes soll ca. 105 m² betragen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Fläche für die Landwirtschaft lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

8.5 Bauantrag: Umbau eines Fabrikgebäudes in der „Alten Baumwolle“ Flöha zu Wohnzwecken – Claußstraße 9, Fl. Nr.: 301/49, Gemarkung Plaue

Der Antrag beinhaltet den Umbau eines Fabrikgebäudes in der Alten Baumwolle Flöha (Altbau 1809) zu Wohnzwecken. Es sollen 20 Wohneinheiten (drei 1-Raum Wohnungen, sechs 2-Raum Wohnungen, fünf 3-Raum Wohnungen, vier 4-Raum Wohnungen und zwei 5-Raum Wohnungen) mit einer Gesamtwohnfläche von 1.920 m² entstehen. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplanangebot „Alte Baumwolle“ und entspricht den Festsetzungen, weshalb die Genehmigungsfreistellung nach § 62 SächsBO beantragt wird. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

TOP 9

Informationen

9.1 Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

Oberbürgermeister Holuscha informierte über die stattgefundene Videokonferenz mit den beteiligten Kommunen im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und fasste diese kurz zusammen.

- Bereitstellung von 50 Mio. € durch Bund und Land

- Gründung einer GmbH 2021; dadurch Beantragung von Mikroprojekten der beteiligten Kommunen möglich (z. B. von Vereinen)
- Durchführung sog. „Agenturtage“ zur Programmerstellung unter Beteiligung der beteiligten Kommunen (Motto: „purple path“-lila Weg-Weg des Aufbruchs); dafür wurden 99.000 € veranschlagt-Beteiligung Flöhas mit 3.500 € vorgesehen

Des Weiteren ging Oberbürgermeister Holuscha auf die im Jahr 2021 stattfindende IBUG (Industriebrachenumgestaltung) in Flöha als kulturell angesehenes Festival ein. Er nannte Inhalte, deren Intention und Finanzierung und warb bei den Stadträten dafür als Chance für Flöha, erneut überregionale Bekanntheit zu erlangen.

Holuscha
Oberbürgermeister

Irmscher
Protokoll

Sorge
Ausschussmitglied

Lange
Ausschussmitglied

Flöha, 23.02.2021

Anlage 1

Nr.	Antragsteller	Beantragt als	Bezeichnung/Straße/Standort	aktueller Stand	Empfehlung
1	Sachsenforst	Eigentümerweg	Mühlflügel	nicht gewidmet	keine Widmung
2	Sachsenforst	öff. Feld- und Wanderweg	Bergmannsteig und Kapstraße	nicht gewidmet	keine Widmung
3	Sachsenforst	öff. Feld- und Wanderweg	Verlängerung Lärchenstraße	nicht gewidmet	keine Widmung
4	Sachsenforst	öff. Feld- und Wanderweg	Alte Königlich Sächsische Staatsstraße	nicht gewidmet	keine Widmung
5	Sachsenforst	öff. Feld- und Wanderweg	Waldweg Richtung Grünberg	nicht gewidmet	keine Widmung
6	Sachsenforst	Gemeindestraße, öff. Feld- und Wanderweg	Plauer Str.	bis Wendeplatz als "Plauer Straße II" gewidmet	Entwidmung Weg ab Wendeplatz
7	Sachsenforst	Gemeindestraße, öff. Feld- und Wanderweg	Schweddey	bis HN 21 als "Schweddey" gewidmet	keine Widmung ab HN 21
8	Sachsenforst	Gemeindestraße, öff. Feld- und Wanderweg	Hausdorfer Str.	bis HN 52 gewidmet als "Hausdorfer Straße"	keine Widmung ab HN 52
9	Sachsenforst	Beschr.-öff.Wege u.Plätze	Kapstraße	gewidmet als "Kapstraße (Richtung Hausdorf)"	Widmung beibehalten
10	Sachsenforst	öff. Feld- und Wanderweg	Zechengrundweg	gewidmet als "Badweg I"	Widmung beibehalten
11	Sachsenforst	Gemeindestraße, öff. Feld- und Wanderweg	Plauberg	bis Plauberg HN 25 als "Plauberg"	keine Widmung ab HN 25
12	Deutsche Bahn AG	Ortsstraße	Untere Güterbahnhofstraße, Blaue Welle	im Rahmen B173 n gewidmet	Prüfung auf Lücken
13	Deutsche Bahn AG	Ortsstraße	Lindenstraße	gewidmet als "Lindenstraße"	Widmung beibehalten
14	Deutsche Bahn AG	Eigentümerweg	Am Personenbahnhof	gewidmet als "Am Personenbahnhof"	Widmung beibehalten
15	Deutsche Bahn AG	Eigentümerweg	Ladestraße	gewidmet als „Ladestraße“	keine Widmung von Grundstückszufahrten
16	Deutsche Bahn AG	öff. Feld- und Wanderweg	Poetenweg	nicht gewidmet	öffentlich widmen
17	Deutsche Bahn AG	Beschr.-öff.Wege u.Plätze	Struthweg	gewidmet als "Struthweg" zw. Grüne Aue und Kirchenbrücke	Weg zw. Grüne Aue und Claußbrücke widmen
18	Deutsche Bahn AG	Eigentümerweg	Lindenstraße (Hetzdorfer Brücke)	nicht gewidmet	keine Widmung
19	Deutsche Bahn AG	Ortsstraße	Falkenauer Wiesenstraße	gewidmet als "Falkenauer Wiesenstraße"	Widmung beibehalten
20	Deutsche Bahn AG	Ortsstraße	Am Bahnhof	gewidmet als „Am Bahnhof“	Zugang Bahnsteige (einschl. Tunnel) nicht widmen
21	Sven Krüger	Ortsstraße	Schweddey	nicht gewidmet	keine Widmung
22	Thomas Hoyer, M. Sc.	öffentliche Straße / eines öffentlichen Weges bzw. Platzes	Lindenstr. 3	nicht gewidmet	keine Widmung